

## Adler Kitzbühel und Graz99ers: Neue Brücken für Talente im Eishockey!

Die Adler Kitzbühel starten ab der Saison 2025/26 eine Kooperation mit den Graz99ers zur Förderung junger Eishockeytalente.



**Kitzbühel, Österreich** - In der Szenerie des österreichischen Eishockeys gibt es aufregende Neuigkeiten: Die Adler Kitzbühel und die Graz99ers haben eine bedeutende Kooperation vereinbart, die ab der nächsten Saison, also 2025/26, in Kraft tritt. Diese Zusammenarbeit wurde in einem formalisierten Kooperationspapier festgehalten, das die Weichen für die Förderung junger Talente stellen soll. Die Alps Hockey League, die zunehmend als Bindeglied zwischen Nachwuchs- und Profi-Eishockey gesehen wird, kommt hierbei eine zentrale Rolle zu, wie **Hockey-News.info** berichtet.

Der Präsident der Adler, Volker Zeh, sieht in dieser Partnerschaft einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Entwicklung im

österreichischen Eishockey. Er hebt hervor, dass die Förderung junger Spieler nicht nur ein sportliches Ziel ist, sondern auch einen bedeutenden Einfluss auf die persönliche Entwicklung der Athleten hat. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Spieler nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln“, so Zeh. Dieses Anliegen teilen auch die Graz99ers, deren Sportdirektor Philipp Pinter die Partnerschaft als entscheidend für die Weiterentwicklung talentierter Spieler ansieht.

## **Talentförderung im Fokus**

Im Rahmen der Kooperation werden ausgewählte Spieler aus dem erweiterten Kader der Graz99ers regelmäßig für die Adler Kitzbühel auf dem Eis stehen. Diese Maßnahme soll frischen Wind in den Kader der Adler bringen und eine Vielzahl neuer sportlicher Impulse setzen. Gleichzeitig bleibt den Graz99ers die Möglichkeit erhalten, ihre Spieler bei Bedarf kurzfristig zurückzubeordern, was die Flexibilität der beiden Vereine unterstreicht. Sportdirektor Pinter betont die Wichtigkeit dieser Brücken zwischen der Nachwuchsarbeit und dem Profi-Eishockey, die durch solche Partnerschaften gestärkt werden.

Aber nicht nur die Spieler der Graz99ers werden in Kitzbühel eine Rolle spielen. Auch heimische Talente sollen in die Strukturen der beiden Clubs integriert werden. Besonders interessant sind die Neuzugänge für die Graz99ers: Jakob Lippitsch, der im letzten Jahr in Kitzbühel 9 Tore und 20 Scorer-Punkte erzielt hat, und Johannes Gruber, der neu ins Team kommt und zuvor als Stammspieler in den Nachwuchs-Nationalmannschaften auf sich aufmerksam gemacht hat.

## **Ein familiäres Umfeld schaffen**

Die Adler Kitzbühel pflegen nicht nur einen sportlichen Ansatz, sondern legen auch Wert auf Teamgeist und ein familiäres Umfeld für ihre Spieler. Diese Philosophie soll dazu beitragen, dass sich junge Spieler in Kitzbühel entwickeln können. Im Laufe

der kommenden Saison werden auch Clemens Krainz und Markus Hanl für neue Impulse im Team sorgen. Jakob Engelhart wird fester Bestandteil des Kitzbühel-Kaders und Paul Reiner wechselt leihweise von Graz nach Zell am See.

Die Vorfreude auf die kommende Saison ist bereits spürbar, sowohl bei den Spielern als auch bei den Verantwortlichen der beiden Clubs. Die Kooperation zwischen den Adler Kitzbühel und den Graz99ers ist ein weiterer Schritt, um die junge Generation im österreichischen Eishockey zu unterstützen und das Talent-Potenzial des Landes zu fördern. Ein gutes Händchen für die Entwicklung junger Spieler wird hier ganz klar angezeigt, und die Fans dürfen sich auf spannende Spiele und talentierte Athleten freuen.

Details	
<b>Ort</b>	Kitzbühel, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://hockey-news.info">hockey-news.info</a></li><li>• <a href="http://www.eishockey.net">www.eishockey.net</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**